

Wer hat's gesagt – Engels oder Marx?

Von Ulrike Herrmann

1. „Ein Gespenst geht um in Europa – das Gespenst des Kommunismus“



3. „Die ganze Gegend liegt von einem Meer von Pietismus und Philisterei überschwemmt“



5. „Es genügt nicht, daß der Gedanke zur Verwirklichung drängt, die Wirklichkeit muß zum Gedanken drängen“



7. „Der südliche, leichtsinnige Charakter des Irländers, seine Roheit, die ihn wenig über einen Wilden stellt, seine Verachtung aller menschlicheren Genüsse, denen er eben wegen dieser Roheit unfähig ist, sein Schmutz und seine Armut, alles das begünstigt ihm die Trunksucht“



9. „Proletarier aller Länder, vereinigt Euch!“



2. „Ich bin kein Marxist“



4. „Ich bin jung und Autodidakt in der Philosophie“



6. „Der deutsche Sozialismus und Kommunismus ist mehr als jeder andere von theoretischen Voraussetzungen ausgegangen; wir deutschen Theoretiker konnten von der wirklichen Welt noch zu wenig“



8. „Aber in Wirklichkeit wird die Profitrate, wie bereits gesehen, auf die Dauer fallen“



10. „Beim nächsten Mal wird alles besser“



1. Erster Satz des Kommunistischen Manifests, das Marx 1848 allein geschrieben hat, obwohl Engels als Mitautor genannt ist. 2. Marx, der sich damit von seinen Anhängern in Frankreich abgrenzte. 3. Friedrich Engels über seine Heimat, das Wuppertal. 4. Engels in einem Brief an den Schriftsteller Arnold Ruge, 26. Juli 1842. Engels litt zeitweilig darunter, dass er kein Abitur hatte und „Autodidakt“ war. 5. Marx 1844 in seinem Aufsatz „Zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie. Einleitung“. 6. Engels 1845 über andere Sozialisten, um seinen empirischen Ansatz herauszustrichen. 7. Obwohl Engels mit der Irin Mary Burns zusammenlebte, wiederholte er die gängigen Vorurteile gegenüber Iren in seinem Buch „Die Lage der arbeitenden Klasse in England“. 8. Dieser Satz steht zwar im „Kapital“, Band 3, und stammt damit offiziell von Marx. In Wahrheit hat ihn aber Engels eingefügt, weil er unbedingt beweisen wollte, dass der Kapitalismus zum Untergang verdammt ist. Marx zweifelte daran. 9. Letzter Satz im Kommunistischen Manifest 1848. Der Satz stammt weder von Marx noch Engels, sondern war der Schlachtruf des Bundes der Kommunisten. 10. Graffito auf der Rückseite des Marx-Engels-Denkmal in Berlin.

taz  abo



Aboprämie:
KäsefreundIn-Set für Camembert und seine Freunde, Greyerzer, Chaumes, Bergkäse, Ziegenkäse, Gouda, Edelpilzkäse, Camembert, Mozzarella, Cheddar, Handkäs, Roquefort, Esrom, Schafskäse... Die passen wohl nicht alle zusammen auf die Platte, aber diese Aufzählung steigert die Vorfreude. Servierplatte Schiefer (Ø 30 cm), Weichkäsemesser und Käsehobel mit Griffen aus Eiche.

Ein Pakt fürs Wochenende

Solipakt!
Ein Abo, drei Preise
taz.de/we

Das ist in der Zeitungslandschaft fast einmalig: Unsere Abonnent*Innen können sich unter drei Preisen aussuchen, wie viel sie bezahlen möchten, denn beim Abo gilt der taz Solidarakt. Wer mehr als den Standardpreis für ein taz Abonnement zahlt, ermöglicht es Menschen mit geringeren finanziellen Spielräumen, sich ebenfalls ein taz Abo zu leisten.

Ein Abonnement der taz am Wochenende kostet 33,50 Euro/Monat/ politischer Preis 27,50 Euro/ Standardpreis oder ermäßigt 17,90 Euro. Eine Prämie bekommen Sie für ein unbefristetes Abo zum Standard- oder politischen Preis mit einer Mindestlaufzeit von einem Jahr. Auslandsabo zzgl. Porto: 1,80 Euro / Ausgabe.
(030) 2590 2590 | abomail@taz.de